

Meldungen für Presse, Funk und Fernsehen aus dem

Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim



FRÄNKISCHES
FREILANDMUSEUM

PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bad Windsheim, -22.08.2019

Vortrag: Mühlen in Franken

Technologieexport von Franken nach Frankenmuth, USA

**Dienstag, 24. September 2019, 19:00 Uhr in der Kräuter-Apotheke des
Fränkischen Freilandmuseums, am Holzmarkt 14**

*mit Dr. Wolfgang Mück, Historiker, Autor zahlreicher Bücher zum fränki-
schen Mühlenwesen*

Aus dem Raum Ansbach in Franken nach Frankenmuth in Michigan, USA brachten die Brüder Johann Mathias und Johann Georg Hubinger fränkische Mühlentradition. Heute versorgt die von ihnen gegründete Mühlenfirma „Star of the West“ das südliche Michigan. Die beiden Brüder kamen aus einer Familie, die schon seit zweihundert Jahren Müller waren. 1847 wanderten sie als Kolonisten nach Amerika aus. Dort gründete der eine Bruder ein Sägewerk, eine Holzmühle, und der andere eine Getreidemühle. Seine neue Firma benannte er nach dem Schiff, das zwischen New York und Boston pendelte „Star of the West“.

Diese und viele weitere Geschichten erzählt Dr. Wolfgang Mück, der inzwischen sechs Bücher zu den Mühlen an der Aisch, Zenn und ihren Nebenflüssen geschrieben hat. Mühlen stellten bis ins 19. Jahrhundert die wichtigste Antriebstechnik dar. Wolfgang Mück gibt einen Überblick über die Geschichte des Mühlenwesens: von den hölzernen Mühlen, wie sie im Freilichtmuseum zu sehen sind, bis zu den turbinengetriebenen Kunstmühlen, die seit der industriellen Revolution üblich sind. Zuerst nutzten die Menschen Wasser und Wind als Antrieb – dann auch Motoren. Es gab nicht nur die klassischen Getreidemühlen, sondern auch Ölmühlen, Pa-

☐ UNSER ZEICHEN:

M-F

☐ AUSKUNFT ERTEILT:

Frau Dr. Meggle-Freund

Verwaltungsgebäude:
Aumühle

Telefon: 0 98 41 / 66 80 -11
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99

pressestelle@
freilandmuseum.de

☐ DIENSTGEBÄUDE:

Eisweiherweg 1
91438 Bad Windsheim

Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 0
Telefax: 0 98 41 / 66 80 – 99

info@freilandmuseum.de
www.freilandmuseum.de

☐ KONTO:

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE44 7655 0000
0000 2509 28
BIC: BYLADEM1ANS



Fränkisches
Freilandmuseum
Bad Windsheim

piermühlen und Holzmühlen. Mühlen waren die wichtigsten Gewerbebetriebe am Land, die auch Gewinne erwirtschaften konnten. So gehörten die Müller zur dörflichen Oberschicht, was an den oft prächtigen Mühlegebäuden abzulesen ist, die Wolfgang Mück in zahlreichen Bildern vorstellt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Veranstalter: Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.

Ort: Kräuter-Apotheke in der Baugruppe Stadt (Holzmarkt 14), Bad Windsheim